

Freitag 13. Oktober 2006

16.00 h Tonhalle Düsseldorf Treffpunkt Haupteingang – Nicht Rheinseite!
16.15 h - 18.00 h Besichtigung der Tonhalle

18.00 h - 19.30 h Imbiss

20.00 h Konzert – alle Kartenbestellungen waren erfolgreich

Samstag: 14. Oktober 2006 - Beginn 10.00 Uhr

10.00 h Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

10. 10 h Dr. Sergio Martinez

TÜV Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH TÜV Rheinland Group

"Beurteilung von schnell veränderlichen, impulshaltigen tieffrequenten Geräuschen. Ein Beispiel"

Das bisherige Beurteilungsverfahren ist bisher besonders auf "Einzeltöne" ausgerichtet. Bei unserm Beitrag geht um Messungen in der Nachbarschaft einer Schmiede, ohne ausgeprägte Einzeltöne, aber mit impulshaltigen, rasch wiederholten tieffrequenten Geräuschen.

Das bisherige Beurteilungsverfahren liefert als Ergebnis: "alles eingehalten" (grenzwertig, aber... eingehalten). Wir sind der Ansicht, dass im Beurteilungsverfahren diese Aspekte (Impulshaltigkeit, stark veränderlicher Dynamikbereich) nicht ausreichend berücksichtigt sind.

10. 50 h Dr.-Ing. Klaus Genuit

HEAD acoustics GmbH

"Tiefe Frequenzen sind nicht gleich tiefe Frequenzen"

Die Bedeutung von tiefen Frequenzen auf das Wohlempfinden von Betroffenen erfährt in letzter Zeit eine berechtigte und zunehmende Aufmerksamkeit. Zur Beurteilung des subjektiven Empfindens reicht aber eine reine Pegelbetrachtung der Terzspektren im tieffrequenten Bereich nicht aus. Anhand von Beispielen wird gezeigt, wie tonale oder stochastische, modulierte oder unmodulierte tieffrequente Anregungen je nach Spektralbereich unterschiedliche Auswirkungen zur Folge haben können.

11. 30 h Dr. Ulrich Donner

AkustikDonner Sachverständigenbüro für Schallschutz und gute Hörsamkeit

„Psychoakustische Aspekte eines mehrstufigen Anforderungssystems in der Bauakustik“

Es wird ein neues Anforderungssystem erarbeitet und erhöhte Anforderungen müssen begründet werden. Dies hat sicher auch Auswirkungen auf DIN 4109 bzw. andere Regelwerke und damit auf die Anforderungen, die den Schallimmissionsschutz betreffen.

12.30 h Wahlen: Vorsitz FA Lärm. Wirkungen und Schutz

13.00 h - 13.45 h Lunch

13.45 h –Prof. Dr. Detlef Krahé , Arndt Niepenberg

Bergische Universität Wuppertal

"Experimente zur Wahrnehmung von tieffrequentem Lärm mit Blick auf dessen wahrnehmungsbezogene messtechnische Erfassung"

Vieles deutet darauf hin, dass im Bereich sehr tiefer Frequenzen die akustische Wahrnehmung durch andere Effekte geprägt ist, als die im Bereich höherer Frequenzen. Es stellt sich deshalb die Fragen, inwieweit tieffrequenter Lärm problemgerecht nach Methodiken gemessen kann, die eher auf einer phänomenologischen Modellbildung für den höheren Frequenzbereich aufsetzen. In einigen Experimenten soll dieser Fragestellung nachgegangen werden.

14.45 h PD Dr.-Ing. Christian Maschke

Forschungs- und Beratungsbüro Maschke

Kurze Übersicht zu Wirkungen tieffrequenten Lärms

15. 15 h Strukturierte Sitzungen für die DAGA Stuttgart

15.30 h 10 Jahre Tag gegen Lärm – Stand der Vorbereitungen

15.45 h - Verschiedenes

16.00 h - Ende